

## Egglham

### **41. Internationaler Volkswandertag**

Nach heftigen Unwettern mit Sturm und Regen war die Befürchtung groß, dass die angemeldeten Vereine wohl doch nicht zur Wanderung antreten würden. Das Gegenteil war der Fall: Bei schönstem Wanderwetter, angenehmen Temperaturen und ohne Niederschlag oder Sturm konnte der Wanderverein Egglham die bisher rekordverdächtige Anzahl von über 660 Starterkarten ausgeben. Die diesmaligen Wanderwege führten diesmal nicht entlang dem „Permanenten Wanderweg“ im Westen der Gemeinde, sondern – wie immer gut markiert – durch östliche Gefilde. Also in zwei Routen (etwa 6 und 10 Kilometer) über Hoibach, Schacha, Amsham und Grub/Hofreuth zurück zum Start/Zielpunkt an der Stockschützenhalle in Egglham. Für die Verkehrssicherheit der Wanderer sorgte die FFW Martinstödling, für das leibliche Wohl war an den Kontrollpunkten und natürlich am Zielpunkt gesorgt. Bei der Preisverleihung – wobei wie immer nicht Schnelligkeit, sondern die Anzahl der Teilnehmer aus den gemeldeten Vereinen entscheidend war – wurden die Wallersdorfer Freunde mit dem größten Pokal ausgezeichnet (s. Foto). Platz zwei und drei belegten Untergriesbach und Mühlhausen. Danach folgten Gallspach, Erlau, Pettenbach, Immünster und Oblfing. Natürlich waren auch Egglhamer Vereine auf der Piste, so der EC/Stockschützen, EDEKA Lehner und der Gemeinderat, vertreten durch den 3. Bürgermeister Manfred Maier und die Ratsmitglieder Andrea Böhm und Ronald Sterr. Nach der Preisverleihung konnten die Sieger mit einer von Vorsitzendem Alfred Krenn und seinen Helfern bereit gestellten Weißweinschorle in den gewonnenen Weingläsern auf ihren Erfolg anstoßen.

Text: Hans Stickel / Fotos: Stickel



Zwei Wanderer aus Wallersdorf nahe der Schacha-Kapelle vor dem wunderbaren Panorama des Rottals





Siegerfoto mit Alfred Krenn (li.) und Manfred Maier (hi. links).



Siegesfeier mit Weißweinschorle